

**E**s kann sich lohnen, mit der Bank über die von ihr berechneten Gebühren zu sprechen. Im vorigen Heft war von den Kreditkosten die Rede, diesmal geht es um die Kosten der Kontoführung. Einige Tips:

① Viel zu häufig werden auf laufenden Konten über längere Zeit zu hohe Guthaben unterhalten. Bei einem üblichen Habenzins von nur 0,5 Prozent für Kontokorrentkonten ein vollkommen unkaufmännisches Verhalten. Vorübergehend freie Liquidität sollte deshalb zinsbringender angelegt werden, z. B. als Termingeld. Dies bedingt allerdings eine Liquiditätsplanung. Im übrigen ist der niedrige Kontokorrent-Habenzins keine verbindliche Norm. Auch darüber kann man verhandeln. Möglich ist hier alles.

② Beachtet werden sollte weniger das auf den Kontoauszügen aufgedruckte Buchungsdatum als vielmehr das ebenfalls für jede einzelne Buchung angegebene Wertstellungsdatum. Denn daraus ergeben sich die Zeiträume für die Berechnung der Zinsen. Eine Einzahlung, die am 17. Januar wertmäßig gutgeschrieben wird, verzinst sich bzw. vermindert den Schuldsaldo erst ab 18. Januar. Die nirgendwo erscheinenden Valutaverluste summieren sich im Laufe der Zeit erheblich. Wertstellungen sollten bei den einzelnen Geschäftsvorfällen geprüft werden (dazu die Tabelle).

③ Erkundigen sollte man sich auch nach dem Buchungsschnitt seiner Hausbank. Das ist der Zeitpunkt, zu dem alle bis dahin anfallenden Geschäftsvorfälle noch am gleichen Tag verbucht werden. Wer seine Kasseneinnahmen und Scheckgutschriften des Vortages regelmäßig erst gegen Mittag zur Bank bringt, programmiert Valu-

9 Tips für das Bankgespräch (II):

## Kontoführung

taverluste! Denn das Geld wird wertmäßig erst am Tage darauf berücksichtigt.

④ Unbedingt sollte eine spezifizierte Kontoabrechnung verlangt werden. Diese ist keinesfalls durchgängig übliche Praxis, aber Voraussetzung, um die Kontokosten zu überprüfen.

⑤ Doppelbelastungen, bestehend aus Kontoführungsgebühren und Umsatzprovision, sollten nicht akzeptiert werden. Denn die Umsatzprovision ist ein Entgelt für die Kontoführung. Allenfalls sind Doppelbelastungen dieser Art ggf. zu tolerieren, wenn sie per Saldo eine zufriedenstellende Höhe der Gebühr pro Buchungsposten ergeben. Dies festzustellen erfordert aber einigen Aufwand. Deshalb ist es immer besser, nur Provision oder nur Gebühr zu vereinbaren.

⑥ Wenn die Umsatzprovision schon nicht vermieden werden kann, sollte vereinbart werden, daß Finanzumsätze bei der Be-

rechnung zu eliminieren sind. Solche Umsätze ergeben sich zum Beispiel aus Überträgen von Konto zu Konto über bei Kreditzusagen.

⑦ Kontoführungsgebühren und ihre Variationen bescheinigen den Geldinstituten eine vorher nie vermutete Phantasie. So umfangreich ist die Palette der Komponenten und Differenzierungen. Hier gilt es aufzupassen. Denn je differenzierter die Gebührenpraxis wird, desto schwieriger wird sie nachvollziehbar. Deshalb ist es empfehlenswert, eine einheitliche Kontoführungsgebühr anzustreben. Gegen noch so viele Differenzierungen sollte man sich zunächst wehren. Sind sie Ergebnis eines Kompromisses, sollten die Auswirkungen genau geprüft werden.

⑧ Am besten erscheint auf den ersten Blick eine pauschale Kontoführungsgebühr. Sie bildet in der Tat eine klare Kalkulationsbasis. Es sollte aber immer geprüft werden, ob die

Kontoführungspauschale auch auf den zweiten Blick noch Vorteile hat. Es ist deshalb genau auszurechnen, ab welcher Postenzahl die Pauschale günstiger ist als das Pendant, die Postengebühr.

⑨ Bei monatlicher Kontoabrechnung sollte ggf. auf vierteljährliche umgestellt werden. Dadurch verkleinert sich der Zinseszinsfaktor. Theo Soeken

## Unternehmensberichte

**Boehringer Ingelheim und Genentech kooperieren** – Boehringer Ingelheim, seit zwei Jahrzehnten in der Interferonforschung aktiv, wird zusammen mit der US-Firma Genentech, Inc., San Francisco, Immun-Interferon (Gamma-Interferon) entwickeln. Bei positivem Ausgang der mehrjährigen Entwicklungsarbeiten in USA und Europa erhält Boehringer Ingelheim weltweite Vertriebsrechte, außer für Nordamerika, Japan und einige Länder in Fernost. Die Herstellung von Gamma-Interferon erfolgt durch Genentech. Gamma-Interferon ist Teil des körpereigenen Abwehrsystems. Aufgrund von präklinischen Untersuchungen besteht derzeit die Hoffnung auf Wirksamkeit gegen bestimmte Virus- und Krebserkrankungen. (Vor übertriebenen Erwartungen muß aber im jetzigen Stadium gewarnt werden!) KI

**Cassella: Pharma vorn** – Die Cassella AG erzielte im ersten Halbjahr 1983 einen Nettoumsatz von 230 Millionen DM (+ 6 Prozent). Da der früher führende Geschäftsbereich Farbstoffe unter dem Wert des Vorjahres lag, rückte das Pharmageschäft erstmals zum umsatzstärksten Bereich auf. EB

### Die richtige Wertstellung

Geschäftsvorfall	Wert
– Überweisungsgutschriften	1 Tag nach Buchungstag
– Scheckeinreichungen	
a) auf die eigene Bank	Tag der Einreichung
b) auf eine Bank am Platze	1 Tag nach Einreichung
c) auf eine fremde Bank	2 Tage nach Einreichung
– Scheckbelastungen	Tag der Buchung
– Überweisungen	Tag der Buchung
– Bareinzahlungen	Tag der Einzahlung
– Barauszahlungen	Tag der Auszahlung